

# NEWSLETTER

Adamgasse 7a | 6020 Innsbruck  
Tel.: 0512/58 71 30 | Fax: 0512/58 71 30-14



tiroler@gemeindeverband-tirol.at  
www.gemeindeverband-tirol.at

**01/2021**

**Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, liebe Kollegin!**  
**Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Kollege!**

**Der Tiroler Gemeindeverband informiert:**

## **Ergebnis der Gehaltsverhandlungen für 2021**

Aufgrund des Ergebnisses der Besoldungsverhandlungen zwischen dem Bund und den Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes für das Jahr 2021, erhöhen sich die Bezüge der öffentlich-rechtlich Bediensteten und der Vertragsbediensteten. Ab 1. Jänner 2021 werden (bei einer Laufzeit bis 31. Dezember 2021) die Gehälter der Beamten, die Monatsentgelte der Vertragsbediensteten und der Bediensteten mit einem Sondervertrag, in dem keine andere Valorisierung vorgesehen ist um 1,45 Prozent erhöht. Die Zulagen und Vergütungen, die im Gesetz in Eurobeträgen ausgedrückt sind, mit Ausnahme der Kinderzulage, erhöhen sich ab 1. Jänner 2021 um 1,45 %. Für Gemeinde(-verbands)bedienstete sind die Informationen im Wege der Abteilung Gemeinden bzw. die gesetzliche Umsetzung im Gemeindebeamtengesetz 1970 und im Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 zu beachten. Für die Bezüge der Gemeindefachleute gilt für das Kalenderjahr 2021 der Anpassungsfaktor 1,015 (Laut Kundmachung der Präsidentin des Rechnungshofes im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 3. Dezember 2020 gemäß § 3 Abs. 1 BezBegrBVG). Durch diese Erhöhung ergibt sich für den Geltungsbereich des Tiroler Gemeinde-Bezügegesetzes 1998 ein um den Anpassungsfaktor erhöhter Ausgangsbetrag für 2021 von EUR 9.838,53.

## **COVID-19 Ausweichräumlichkeiten für Schulen**

Um einen Regelschulbetrieb mit Präsenzunterricht so „coronasicher“ wie möglich abhalten zu können, wurden die Gemeinden ersucht, die Möglichkeit zusätzlicher gemeindeeigener Räumlichkeiten (Festsäle, Gemeindesäle, Mehrzweckhallen, Schulungsräume etc.) zu prüfen und – sofern adäquate Räumlichkeiten zur Verfügung stehen – die Nutzung durch Pflichtschulen bei Bedarf zu ermöglichen. Im Sinne einer möglichst schnellen unbürokratischen Umsetzung dieses Vorhabens hat der Tiroler Landtag am 17.12.2020 ein Gesetz beschlossen, mit dem neben dem Tiroler Schulorganisationsgesetz 1991 und dem Berufsschulorganisationsgesetz 1994, auch die Tiroler Bauordnung 2018 geändert wurde. Ausweichräumlichkeiten für Schulen bedürfen demnach weder einer Baubewilligung noch Bauanzeige, sondern hat lediglich eine Anzeige des Nutzungsbeginnes bei der Verwendung von Gebäuden, Räumen oder anderen Liegenschaften für Schulzwecke an die Baubehörde zu erfolgen. Eine bausachverständige Beurteilung zur Sicherstellung der allgemeinen bautechnischen Erfordernisse ist jedoch notwendig und in schriftlicher Form zum Akt zu nehmen. Diese Novellierungen (LGBl. Nr. 134/2020) sind rückwirkend mit 7.12.2020 in Kraft getreten und werden wiederum am 31.12.2021 außer Kraft treten.

## **Aussetzen der jährlichen Einnahmengrenze für Betriebe gewerblicher Art**

Kann die Bagatellgrenze in Höhe von 2.900 Euro vorübergehend aufgrund „coronabedingter Umstände“ (Beschränkungen und Betriebsverbote v.a. im Veranstaltungs-, Sport- und Freizeitbereich) im Jahr 2020 nicht erreicht werden, so liegt ausnahmsweise - beschränkt auf das Jahr 2020 - weiterhin eine unternehmerische Tätigkeit iSd § 2 Abs. 3 UStG 1994 vor (Mitteilung des Bundesministeriums für Finanzen vom 16.12.2020, GZ. 2020-0.831.007).

## **Schulungs- und Informationsveranstaltungen**

In nächster Zeit sind folgende Veranstaltungen geplant bzw. wurden nachstehende Ersatztermine für die im Zuge der Corona Pandemie abgesagten Seminare neu festgesetzt:

- **Gemeindeseminar: „Haftung der Gemeinden für Wege und Anlagen“**

Referentin: Dr. Andrea Schwaighofer, BSc. LL.M., Juristin, Referentin;

Termin: **Donnerstag, 14. Jänner 2021**, ganztägig, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof;

Die Instandhaltung von Wegen im öffentlichen und auch privaten Bereich birgt, nicht zuletzt aufgrund der Rechtsprechung der letzten Jahre, einige Tücken und Fallen. Es

bestehen Unterschiede in der Wartungsintensität und den Anforderungen an den Wegerhalter je nach Art und Nutzung der Grundfläche. So sind auf sportlich genutzten Wegen wie Schipisten, Schitourenrouten oder Klettersteigen andere Faktoren zu beachten, um einer Haftung zu entgehen, als beispielsweise bei der Wartung von Spielplätzen oder Gehsteigen.

- **Gemeindeseminar „Strafrechtliche Verantwortung von Gemeindebediensteten“**

Referentin: Dr. Andrea Schwaighofer, BSc. LL.M., Juristin, Referentin;

Termin: **Freitag, 22. Jänner 2021**, ganztägig, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof;

Gemeindemandatare und Gemeindebedienstete müssen zur Erfüllung ihrer Aufgaben oftmals heikle Themenbereiche gesetzeskonform behandeln. In diesem Seminar werden die Grundzüge jener Straftatbestände herausgearbeitet, die für das Handeln rund um die Gemeindeverwaltung von Bedeutung sind. Dabei werden zahlreiche praktische Fallbeispiele gemeinsam erarbeitet und Situationen aufgezeigt, denen mit besonderer Vorsicht zu begegnen ist. Das gerichtliche Strafverfahren wird mit seinen Besonderheiten überblicksartig dargestellt und es wird auch auf die Rolle von Gemeindepersonen als Zeugen im Strafprozess eingegangen.

- **OSTTIROL - Gemeindeseminar „Aktuelle Änderungen im Dienst- und Besoldungsrecht“**

Referent: Mag. Peter Stockhauser, GF Tiroler Gemeindeverband;

Ersatztermin: **Dienstag, 2. Februar 2021**, 10:00 bis 17:00 Uhr, Kultursaal der Marktgemeinde Nussdorf-Debant (Restplätze);

Das Dienst- und Besoldungsrecht regelt alle dienstlichen Angelegenheiten zwischen MitarbeiterInnen und dem Dienstgeber. Im Vordergrund des Praxisseminars stehen die aktuellen Neuerungen im Dienstrecht. Darüber hinaus wird auf die Kernthemen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 eingegangen und es werden Fragen der Teilnehmer diskutiert.

- **OSTTIROL - Gemeindeseminar „Aktuelle Änderungen in der Tiroler Gemeindeordnung“**

Referent: Mag. Peter Stockhauser, GF Tiroler Gemeindeverband;

Ersatztermin: **Mittwoch, 3. Februar 2021**, 08:30 bis 17:00 Uhr, Kultursaal der Marktgemeinde Nussdorf-Debant (Restplätze);

Mit der Novelle der TGO ergeben sich einige Änderungen. Diese Änderungen umfassen u.a. die Implementierung der VRV 2015, die elektronische Amtstafel, den Mandatsverlust ex lege, die Veröffentlichung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung im Internet u.v.a. mehr. Zudem bietet das Seminar die Gelegenheit, Praxisfragen zu diskutieren.

- **Basisausbildung Energie**

Termin: **Donnerstag, 4. Februar und Freitag, 5. Februar 2021**, jeweils ganztags, Innsbruck;

Im kommunalen Einflussbereich findet sich eine Vielzahl an Energie- und somit Kostensparungspotenzialen. Dies betrifft die Heiz- und Anlagentechnik, die Beleuchtung und Strom- und Wasserverbräuche, aber auch Themen wie Mobilität, Raumplanung und die öffentliche Beschaffung. Immer wichtiger wird es, diese Aspekte in den täglichen Entscheidungen der Gemeinde stets mitzudenken. Die kostenlose Basisausbildung Energie vermittelt allen Gemeindevertretern aus Politik, Verwaltung und e5-Energieteam in einem 2-tägigen kostenlosen Kurs das nötige Grundwissen, um für alle Energie- und Effizienzfragen in der Gemeinde gerüstet zu sein. Anmeldung unter [office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at) oder unter 0512-589913.

- **Lehrgang für politisch und gesellschaftlich interessierte Frauen; Nüsse knacken – Früchte ernten 2021**

Eine lebendige Gesellschaft und Demokratie brauchen die Beteiligung und das Engagement von Frauen. Der Lehrgang vermittelt Frauen in Entscheidungspositionen das nötige Handwerkszeug, damit sie mutig ihre Anliegen und Potentiale in öffentlichen Gremien, Vereinen oder Parteien einbringen und damit die Zivilgesellschaft mitgestalten können. Neben dem Erlernen des Handwerks stoßen Sie hier auf große Frauensolidarität, es entstehen solide Netzwerke.

Lehrgangstart: **Freitag, 5. Februar 2021**.

- **Gemeindeseminar „Der Sachverständige im Bauverfahren“ und „Die Fremdgrundbenützung“**

Referenten: Dr. Franz Triendl, Richter des Landesverwaltungsgerichts, Gerichtssachverständiger und Bmst. Ing. Philipp Moser, hochbautechnischer Amtssachverständiger, Land Tirol;

Termin: **Mittwoch, 10. Februar 2021 (ausgebucht)**, jeweils ganztägig, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof;

Bausachverständige nehmen im Bauverfahren eine wichtige Rolle ein. Daher gibt es wichtige Anforderungen an die Sachverständigentätigkeit. Ausgehend von den Erfahrungen im Landesverwaltungsgericht werden am Vormittag konkrete Anregungen zur Verbesserung von Sachverständigengutachten diskutiert und konkrete Maßnahmen entwickelt. Am Nachmittag werden die rechtlichen und technischen Aspekte im Zusammenhang mit Verfahren zur vorübergehenden Benützung von Nachbargrundstücken (§ 43 TBO 2018) beleuchtet.

- **Gemeindeseminar „Das Recht der Gemeindegewachkörper für Exekutivbedienstete, Gemeinden und Behörden unter besonderer Berücksichtigung des Sicherheitspolizeigesetzes“**

Referent: Mag. Mario Breuss, Landespolizeidirektion Vorarlberg, Leiter Büro für Rechtsangelegenheiten;

Termin: **Dienstag, 23. Februar 2021**, ganztägig, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof;

Die TeilnehmerInnen setzen sich mit aktuellen Fragen des Rechts für Gemeindegewachkörper auseinander. Kerninhalte des Praxisseminars sind: Zuständigkeitsregeln der GWK, das Sicherheitspolizeigesetz, Ortspolizeiliche Verordnungen, Fremdenpolizeigesetz, Asylrecht u.a.

- **Praxisseminar: „Vom Bauansuchen bis zum Baubescheid“**

Referenten: Ing. Mag. Peter Draxl, Bauamtsleiter der Gemeinde Inzing und Mag. Clemens Peer, GF-Stv. Tiroler Gemeindeverband;

Termin: **Dienstag, 9. März 2021**, ganztägig, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof;

Dieses Seminar richtet sich an neue MitarbeiterInnen im Bauamt und soll grundlegende Inhalte vermitteln. Kerninhalte des Seminars sind die Wahl des Bauverfahrens, das Ermittlungsverfahren, die Rolle von amtlichen und nichtamtlichen Sachverständigen und der Baubescheid. Im Praxisseminar werden wichtige Tipps und Informationen für die administrative Abwicklung von Bauverfahren gegeben.

- **Aktuelle Neuerungen im Dienst- und Besoldungsrecht für Tiroler Gemeinde(-verbands)bedienstete (inkl. Dienstrechtsnovelle 2020)**

Referent: Mag. Peter Stockhauser, GF Tiroler Gemeindeverband;

Termin: **Donnerstag, 25. März 2021**, ganztägig, Veranstaltungsort in Abklärung, gegebenenfalls als Online Seminar;

Die Teilnehmer des Seminars erhalten einen kompakten Überblick über aktuelle Neuerungen im Dienst- und Besoldungsrecht für Tiroler Gemeinde(-verbands)bedienstete. Im Rahmen dieses Seminars werden insbesondere die Änderungen im Zuge der Novellen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 aus den Jahren 2018, 2019 und 2020 vorgestellt. Anmeldung und weitere Informationen beim Zentrum für Verwaltungsforschung – KDZ unter [www.kdz.or.at](http://www.kdz.or.at).

- **6. Zertifikatslehrgang für Kommunale Finanzmanager in Tirol**

Die Teilnehmer dieses Zertifikatslehrgangs erhalten einen vertieften Einblick in betriebswirtschaftliche Grundlagen, in die Umstellung der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung, setzen sich mit der Kostenrechnung auseinander, analysieren Gemeindebilanzen und erhalten Hinweise zu ausgewählten Themen der Gemeindehaushaltsverordnung und zum Finanzausgleich.

Der Lehrgang wird **für die Osttiroler Gemeinden Mitte März** als Kompaktkurs vorbereitet. Ebenfalls in Vorbereitung befindet sich ein weiterer Lehrgang für das Jahr 2021 mit Start **Anfang April am Tiroler Bildungsinstitut Grillhof**.

- **Zertifikatslehrgang für BürgermeisterInnen und VizebürgermeisterInnen**

BürgermeisterInnen und VizebürgermeisterInnen nehmen in ihrer Rolle als Führungskraft in der Gemeinde eine wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe wahr. Sie sind verantwortlich gegenüber den MitarbeiterInnen in der Gemeinde, den GemeindegängerInnen und stehen ständig im Austausch mit anderen Ämtern und

KollegInnen. Persönliche Kompetenzen, Fachkompetenz und die nötige Handlungskompetenz sind Grundvoraussetzungen für die professionelle Leitung einer Gemeinde. Der Lehrgang startet am **Freitag, 30. April 2021.**

- **Lerngang Management in Sozial- und Pflegeeinrichtungen – E.D.E.-Zertifikat – Dipl. SozialmanagerIn**

Bereits seit 12 Jahren bietet das Institut für Bildung im Gesundheitsdienst gemeinsam mit dem TBI-Grillhof einen professionellen Lerngang für HeimleiterInnen in Alten- und Pflegeheimen an. Neben dem hohen Maß an Sozialkompetenz wird von den Leitern in Sozial- und Pflegeeinrichtungen ein optimales betriebswirtschaftliches Wissen abverlangt. Der berufsbereitende Lerngang vermittelt das nötige Fachwissen gekoppelt mit dem umfangreichen Erfahrungsaustausch in der Lerngruppe. Mit der Absolvierung des Lerngangs Management in Sozial- und Pflegeeinrichtungen können je nach Schwerpunktsetzung zwei fundierte Abschlüsse erworben werden: E.D.E. Zertifikat für HeimleiterInnen und der Abschluss mit Diplom „diplomierter SozialmanagerIn“. Ansprechperson: Mag.a Adelheid Bruckmüller ([www.ibg-bildung.at](http://www.ibg-bildung.at)).

Lerngangsstart: **Montag, 10. Mai 2021.**

Die Einladungen und Details zu den angeführten Veranstaltungen wurden durch die jeweiligen Veranstalter bereits übermittelt bzw. werden noch rechtzeitig ausgesandt. Anmeldungen sind direkt beim jeweiligen Veranstalter vorzunehmen. Die Seminarbeschreibungen finden Sie auch zeitgerecht auf der Homepage des Tiroler Gemeindeverbandes.

Innsbruck, am 30. Dezember 2020

Mit besten Grüßen

Ihr Ernst Schöpf e.h.  
Präsident des Tiroler Gemeindeverbandes